

Infotag Teilmobile Schlachtung



Foto: IG Schlachtung mit Achtung

Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau

Kompetenzzentrum ÖL

- Eingegliedert in Abteilung 7 LfULG → Referat 79
- Besteht seit Januar 2022
- Sitz in Deutschenbora, ab Mitte 2023 Nossen
- Schwerpunkte:
 - Stärkung des Ökolandbaus und der Verarbeitung ökologischer Erzeugnisse
 - Netzwerkaufbau mit u.a. Biopartnerbetrieben
 - Wissenstransfer und Praxisforschung
- 15 Mitarbeiter, aufgeteilt in verschiedene Bereiche

Kompetenzzentrum ÖL

Kompetenzzentrum

Leitung: Ulf Jäckel

Administration: Michaela Köhler

Praxislabore Landwirtschaft

Leitung: Dr. Lena Weik

Klima

Christoph Müller

Transfer Feldgemüse, Dauerkulturen

Felix Meyer

Tierwohl

Philip Nickel

Transfer Tierhaltung

Clara Göckeritz

Biodiversität

Jennifer Deichmann

Transfer Pflanzenbau

Rafael Bruns, Lukas Schmidt

Wasserschutz

Kerstin Großner

Vitalität

Stefanie Pencs

Praxislabor Verarbeitung & Qualität

Leitung: Angelika Hoppe

Franzine Müller
Katharina Voigt



Programm/Ablauf

- 9:30 Uhr Begrüßung und Betriebsvorstellung**
Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KPZ), LfULG
Nikola Burgeff, Hof Mahlitzsch
- 10:00 Uhr Verfahren der hofnahen Schlachtung und Zerlegung – was ist möglich?**
Philipp Rolzhäuser, Universität Leipzig
Lea Trampenau, Innovative Schlachtsysteme (ISS)
- 10:45 Uhr Entwicklung der Mobilen Schlachteinheit (MSE), Abläufe und Erfahrungen**
Thomas Mayer, Peter Brandmeier, IG Schlachtung mit Achtung (SMA)
- 11.30 Uhr Kaffeepause mit kleinem Imbiss (Selbstzahler)**
- 12:00 Uhr Besichtigung der Schlachteinheiten**
MSE-SMA, T-Trailer
- 12:15 Uhr Erfahrungsberichte aus der Praxis**
Nikola Burgeff, Clemens Risse und Lutz Gläser, Hofnahe Schlachtung Meißen-Land GbR
- 13:00 Uhr Fördermöglichkeiten und aktuelle Entwicklungen in Sachsen**
Clara Göckeritz, Philip Nickel, KPZ
- 13:20 Uhr Diskussion**
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung und Betriebsführung**
- Moderation:** Philip Nickel, Clara Göckeritz, Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau, LfULG

Problemstellung

- In Sachsen immer weniger regionale, dezentrale Schlachthöfe
- Tiere müssen immer weitere Strecken bis zur Schlachtung zurücklegen
 - Erhöhter Stress für die Tiere
 - Transportkosten steigen
 - Landwirt hat Tier nicht bis zur Schlachtung unter Kontrolle
- Wertschöpfungsmöglichkeiten nicht optimal nutzbar

Aktuelle Zahlen

I Bio Schlachtbetriebe in Sachsen (9/2022)

	Rind, Schwein, Schaf	Geflügel	Wild
Schlachtbetriebe	28	5	12
Zerlegungsbetriebe	13	4	5
davon kombiniert	7	2	2

Quelle: in Anlehnung an *BVL-Liste gemäß Verordnung (EG) Nr. 853/2004 zugelassenen Betriebe, Vgl. 10/2021 und 09/2022*



Möglichkeiten der hofnahen Schlachtung

Mobile Tötung

- **Vollmobil** -> Schlachtung + Zerlegung
- **Teilmobil** -> Schlachtung im Haltungsbetrieb, Zerlegung im Schlachtbetrieb
 - Rinder in saisonaler Stallhaltung
 - Fixierung der Tiere im Fangstand
 - Betäubung mittels Bolzenschuss und Tötung durch Entbluten
 - Transport mit zugelassenem Hänger zum Schlachtbetrieb

Kugelschuss auf der Weide

- Bei ganzjährig im freien gehaltenen Rindern
- Betäubung und Tötung mittels Kugelschuss
- Transport mit zugelassenem Hänger zum Schlachtbetrieb



Video von einer Rinderschlachtung mit der MSE auf dem Hof Mahlitzsch

Veranstungshinweise abonnieren

Möchten Sie über zukünftige Veranstaltungen informiert werden?

Melden Sie sich für die Veranstaltungshinweise zum Thema Ökolandbau an:



<https://lsnq.de/veranstaltungshinweise>